

**B  
B E G E G N U N G  
G  
E  
G  
N  
U  
N  
G**

**Ev.-luth. Magazin für Weyhe**



Bild von Michael Schwarzenberger auf Pixabay



*Felicianus´  
geheimnis-  
volle*

*Puste-  
blume*

**Feb. / März 2023**



### **Liebe Leserin, lieber Leser!**

Nun ziehen sie wieder über unsere Gemeinde. Von Weitem vernehmen wir ihr lautes Trompeten aus der Höhe: Die Kraniche sind aus ihrem Winterquartier aufgebrochen und machen uns in ihrer Keilformation auf sie aufmerksam. Es ist ihr Frühjahrszug in ihre Brutgebiete. Schon kurz nach dem Start hatte ein Vogel die Führung übernommen, die anderen Tiere hatten sich so formiert, dass eines im Windschatten des anderen fliegen konnte, um Kraft zu sparen.

Natürlich finden Wechsel in der Formation einschließlich der Führungsposition statt. Man ist auf das gemeinsame gesunde Ankommen bedacht, ist abhängig von anderen.

Da ist doch zu beobachten, was auch für uns wichtig ist: Verantwortung aus einer Führungsposition heraus abgeben können, am liebsten nicht alles selbst machen wollen, sich für unentbehrlich halten, dabei entspannt beobachten können, wie die Aufgaben trotzdem gelöst werden. Kann es nicht befreiend sein, zu der Selbsteinschätzung zu kommen, Hilfe anzunehmen, also im Windschatten eines anderen zum Erfolg zu kommen und in anderer Situation ebenfalls helfen zu können? Unerledigte Arbeiten und Termine scheinen wie in einem Karussell in unseren Gedanken zu kreisen. Da sind uns doch die Kraniche voraus, die nur dem ausgemachten Ziel zustreben. Es ist schwer, von dem „Eigentlich sollte ich doch...“ wegzukommen, also auf vieles zu verzichten, was uns belastet. Wie wichtig ist es doch „Nein“ sagen zu können. Die Fastenzeit gibt uns dazu Gelegenheit. Loslassen, verzichten, fasten, also für sich und andere Gutes tun.

Dazu grüßt Sie im Namen der Redaktion

**Eckehard Lange**

#### **Inhalt:**

Seite 2 Begrüßung  
Seite 4 Pfarramt, KV  
Seite 6 Friedenstaube  
Seite 8 Weltbettag  
Seite 10 Statistik/Brasilien  
Seite 13 Maria & Felicianus  
Seite 16 Kita „Pusteblume“

#### **Herausgeberin:**

Ev.-luth. Felicianus Kirchengemeinde,  
Kirchweg 24, 28844 Weyhe

#### **Redaktion:**

R. Lange, E. Lange, P. Müller,  
M. Tammen, A. Wenck  
**V.i.S.d.P.:** Gerald Meier

## Felicianus´ geheimnisvolle Pusteblume

Von Rolf Lange



Hoppla, werden viele von Ihnen denken. Lese ich hier das Gemeindemagazin der Kirchengemeinde Weyhe oder einen spannenden Abenteuerroman?

Ich kann Sie beruhigen, Sie haben die „Begegnung“ in der Hand. Aber dennoch ist der Titel nicht zu Unrecht gewählt, denn Maria & Felicianus suchen in dieser Ausgabe auf Seite 13 nach einer besonderen Pusteblume.

Als das Rätsel gelöst ist, öffnet sich der Blick auf eine wundervolle Einrichtung unserer Kirche mit tollen und engagierten Mitarbeitern. Lesen Sie dazu bitte den Artikel von Monika Tammen auf Seite 16.

Darüber hinaus erfahren Sie etwas über den Weltgebetsstag, die Friedensaube, Exerziten, unsere Konfis und neue Ideen unserer Kirchenmusik.

Besonders möchten wir Sie noch auf ein neues Projekt „FeliAnders“ unserer Gemeinde am 12/03/2023 um 18:00 Uhr hinweisen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Gottesdienst einmal anders! Seien Sie gespannt!



*Was ist das nur für eine geheimnisvolle Pusteblume?*



**KV  
und  
Pfarramt**

von Gerald Meier



Auf der ersten Sitzung im neuen Jahr durfte der Kirchenvorstand erfreut den guten Besuch in den **Weihnachtsgottesdiensten** feststellen. Nach den Coronaeinschränkungen der letzten Jahre waren vor allem die Krippenspiel-Gottesdienste und der Gottesdienst „Auf dem Felde“ sehr gut besucht. Die Uhrzeit 18.30 Uhr für die Christvesper dagegen scheint dagegen eher nicht attraktiv zu sein – trotz nur 2 Pfarrstellen soll überlegt werden, wie die Termine in diesem Jahr besser gelegt werden können.

Die **Winterkirche** mit den Gottesdiensten in der Pfarrscheune hat sich bisher gut bewährt – viele BesucherInnen finden die räumliche Nähe angenehm, vor allem ist das gemeindliche Singen sehr viel leichter!

Zwischenzeitlich wurde auch die Beleuchtung in der Pfarrscheune komplett auf **LED-Beleuchtung** umgestellt, wodurch sich der KV natürlich eine bemerkbare Einsparung der Energiekosten erwartet.

Leider mussten wir die Nachricht von der Absage eines Bewerbers für die vakante Pfarrstelle in der Marienkirche Leeste entgegennehmen, so dass im verbundenen Pfarramt weiterhin eine Pfarrstelle nicht besetzt ist.

Dagegen freut uns die Nachricht, dass unsere ehemalige **Vikarin und Pastorin Anja Bartels** nun nach der Elternzeit ihres zweiten Kindes ihre erste „richtige“ Stelle einnehmen kann. Ihre Ordination findet am 25.02.23 in der Stadtkirche Rotenburg/Wümme statt. Wir gratulieren!

Ebenfalls freuen wir uns, dass **Andrea Neubert**, die schon jetzt im Gottesdienst liest und im Gospelchor singt, in diesem Jahr ihre Lektorin-Ausbildung machen wird. Das ist eine ehrenamtliche Qualifizierung, die in der Berechtigung mündet eigenständig Gottesdienste zu leiten und Lesepredigten zu verwenden. Wir wünschen viel Erfolg!



Abschließend **dankt der KV auch an dieser Stelle allen SpenderInnen**, die auf die Spendenbitte im Brief zum freiwilligen Kirchgeld reagiert haben! In der kommenden Ausgabe werden wir eine vollständige Aufstellung der Eingänge und deren Verwendung geben können, aber hier sei dennoch schon einmal für alle kleinen und großen Spenden gedankt!

Schon in der letzten Begegnung haben wir auf die **Visitation** hingewiesen, die alle 6 Jahre stattfindet. Beginnen wird die Visitationswoche mit einem besonderen Gottesdienst am 12.03.23 um 18 Uhr in der Felicianuskirche.

Es ist zugleich der erste Gottesdienst, der künftig unter dem Namen **Feli-Anders** regelmäßig stattfinden wird. Der Name ist dabei Programm: ein Gottesdienst etwas anders! Ohne Liturgie, mit Mitmach-Elementen, mit Musik von einer (Jugend-) Band ... und immer mit etwas Überraschendem! Der Gottesdienst richtet sich in besonderer Weise an unsere Konfirmandenfamilien, möchte aber alle Altersgruppen und Interessierte ansprechen, die neugierig auf eine lebendige Kirche sind. Wir freuen uns auf den Start! (s. auch das Plakat auf der Rückseite)

### **PastorInnen kommen zu Besuch**

Gerne kommen wir vom Pfarramt zu Ihnen nach Hause zu einem Besuch. Sei es der Geburtstagsbesuch, ein Jubiläumsanlass, einem persönlichen Problem oder einfach auch nur so ... bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Kirchenbüro oder direkt mit dem Pfarramt auf!

**Monatsspruch Februar 2023:** Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.  
Gen 21,6 (E)

## Die Taube – Symbol des Friedens

Von Petra Müller

Schon in der Antike galt die Taube als ein wichtiges Symbol und stand für Sanftmut, Demut, Reinheit und kindliche Unschuld. Da Tauben keine Galle besitzen vermutete man, dass sie frei von allem Bösen und allem

Bitteren seien. Man hatte sie vielen Gottheiten zugeordnet und daher als heilig angesehen. Zum Beispiel war in Babylon die Taube der Vogel der Göttin Ischta, welche als Herrin über Leben und Tod sowie Krieg und Frieden verehrt wurde und in Griechenland ist sie der Liebesgöttin Aphrodite gewidmet. Für die Seefahrer in der Antike war die Taube so etwas wie eine Art Kompass. Wenn ein Schiff auf dem Mittelmeer die Orientierung verloren hatte, ließen sie eine Taube fliegen, welche dann zielsicher das nächste Ufer entdeckte.



In den biblischen Büchern und Erzählungen wurde sie dann zum Symbol des Heiligen Geistes, der für den Frieden und für die Liebe Gottes zu den Menschen steht. Als Gott dann aber mit den Menschen und der Schöpfung zürnte und die Sintflut auf die Erde sandte, war es eine Taube, welche mit einem Ölweig im Schnabel Noah anzeigte, dass die Sintflut beendet sei und nun ein neuer Friedensbund zwischen Gott und den Menschen geschlossen werden konnte.

Auch sah Jesus bei seiner Taufe durch Johannes den Täufer, „dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam“, so steht es im Markus Evangelium geschrieben.

Doch so richtig populär wurde die Taube als Friedenstaube erst, als der Maler Pablo Picasso ein Plakat entwarf, welches auf dem ersten Weltfriedenskongress 1949 in Paris vorgestellt wurde. Am Abend des Kongresses wurde Picassos Tochter Paloma geboren. 1955 erhielt er den Weltfriedenspreis für seine Lithographie. Seitdem ist die Taube weltweit ein Symbol der Friedensbewegung und des Friedens.

Man kann also sagen, dass die Taube als Zeichen des Friedens einen langen Weg zurücklegen musste, um heute weltweit als Friedenstaube zu gelten. Schade nur, dass wir Menschen so wenig damit anfangen können.

## Neues Projekt des Gospelchores

Von Elisabeth Geppert

Ab sofort beginnen die Proben für neue Musikstücke des Gospelchores Weyhe

Auf dem Programm stehen Popsongs wie "Fields of gold", "To make you feel my love" von Bob Dylan, Africa von Toto und eine Gospelmesse.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, montags um 19.30 Uhr in die Pfarrscheune (Kirchweg 24) zu den Proben zu kommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit!!!

Aufgeführt werden diese Musikwerke im Konzert am So, 23. April, in der Felicianuskirche Weyhe zusammen mit der Sängerin Sema Mutlu, die im letzten Jahr schon mitgesungen hat, und einer Band unter der Leitung von Elisabeth Geppert!



## Neues Projekt des Kinderchores

Von Elisabeth Geppert

Der Kinderchor wird ein neues Programm einstudieren. Es wird ein Kindermusical am Sonntag, 25.6. um 17.00 Uhr in der Felicianuskirche zusammen mit Musikern aufgeführt werden.



Es werden wieder viele interessante Rollen vergeben werden. Die Proben finden mittwochs in der Pfarrscheune (Kirchweg 24) statt.

Von 16.15 -17.00 Uhr treffen sich Kinder von 5-7 Jahren und von 17.15 bis 18.15 Uhr Kinder im Alter von 8-13 Jahren.

## Weltgebetstag 2023

**3. März 2023, 17:00 Uhr  
Marienkirche Leeste**

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die TaiwanerInnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden, Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner\*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Komunist\*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist\*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den



Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“.



## Kleine Gemeinde-Statistik 2022

Von Bettina Kaiser

Aus der Felicianus – Kirchengemeinde bzw. in der Felicianus-Kirche gab es im vergangenen Jahr

**47 Taufen:** davon

- 19 Kinder bis zum 1. Lebensjahr
- 27 Kinder vom 1. bis zum 14. Lebensjahr
- 1 Jugendliche/r bzw. Erwachsene/r

**51 Konfirmationen:** davon

- 49 Jugendliche konfirmiert in der Felicianus-Kirche
- 2 Jugendliche wurden in anderen Kirchen konfirmiert

**13 Trauungen:** davon

- 11 Brautpaare getraut in der Felicianus-Kirche
- 2 Brautpaare aus der Gemeinde wurden in anderen Kirchen getraut

**4 Segensandachten zu Trau-Jubiläen:** davon

- 1 Goldenes Trau-Jubiläum
- 3 Diamantene Trau-Jubiläen

Mind. **92 kirchlich Bestattete:** davon

- 45 männliche und 47 weibliche Gemeindeglieder nach Familien-Einverständnis im Gottesdienst abgekündigt

**6 Wiedereintritte in die Kirche:** davon

- 2 Männer und 4 Frauen

**169 Kirchenaustritte zwischen dem 15. und 80. Lebensjahr:** davon

- 71 Männer und 98 Frauen

Stand 31.12.2022, Nachmeldungen im 1. Quartal 2023 möglich.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht.  
(Psalm 36,10)

Wir trauern um

### **Dietrich Kehlenbeck**

Von 1972 bis 1982 war er Kirchenvorsteher unserer Gemeinde und hat mit seinen Fähigkeiten und Gaben das Gemeindeleben bereichert und seine Leitungsaufgaben wahrgenommen. Wir vertrauen ihn der Güte Gottes an. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und Familie.

## Besuch aus Brasilien

Von E. Lenk (Arbeitskreis Brasilien, Kirchenkreis)

Jetzt ist die Zeit ...

- für Begegnung mit Freunden
- die Lutherstätten gemeinsam zu entdecken
- auf dem Kirchentag Glauben zu feiern
- Gastfreundschaft zu leben
- Frieden neu zu denken



Du bist willkommen dabei zu sein, wenn uns bald FreundInnen aus Brasilien besuchen. Sie werden vom 25. Mai bis zum 15. Juni im Kirchenkreis zu Gast sein. Neben Portugiesisch sprechen sie auch Deutsch oder Englisch. Möchtest du einen Gast für etwa eine Woche in deinem Zuhause aufnehmen und sie oder ihn mitnehmen in deine Kirche oder zu den Aktivitäten des Austauschbesuches? Hast du Lust, gemeinsam mit deinem Gast an der Fahrt zu den Lutherstätten (Wittenberg, Wartburg, Erfurt) teilzunehmen und dort Luther und sein Wirken neu für dich zu entdecken? Bist du so neugierig und unternehmungslustig, im Anschluss auch noch drei Tage mit nach Nürnberg zum Kirchentag (Motto: „Jetzt ist die Zeit“) zu fahren? Dann melde dich doch schon jetzt bei uns!

Für unsere Begegnung haben wir das Thema „Frieden“ gewählt. Der Anstoß dazu kam aus Brasilien, wo der Wahlkampf Gräben zwischen unversöhnlichen Positionen sichtbar machte und man Gewalt befürchtete. Wir wollen über Frieden in Gesellschaft, Kirche, Familie und im Umgang mit der Natur nachdenken und ins Gespräch kommen.

Sei dabei und teile dein Leben einige Tage lang mit neuen Freunden aus Brasilien. Entdecke mit ihnen gemeinsam neu, was dein Glaube und deine Kirche zu bieten haben. Für weitere Informationen melde dich beim Arbeitskreis Brasilien: Elena Lenk, Tel. 04249-95123; per Mail [elena.lenk@t-online.de](mailto:elena.lenk@t-online.de) oder [sup.syke-hoya@evlka.de](mailto:sup.syke-hoya@evlka.de)

Worauf es im Leben ankommt, entscheiden Sie selbst.  
Wir helfen eine Bestattung würdevoll und individuell zu gestalten.

Sprechen Sie uns für eine unverbindliche Beratung oder Vorsorge gerne an.

## Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne



**Inhaber Genthe GbR**

Alte Poststraße 12, 28844 Weyhe-Leeste

**Tel.: 0421 / 80 33 41 - [www.wohlers-brunne.de](http://www.wohlers-brunne.de)**

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl des Friedhofes und Grabes, die Aufbahrung, Gestaltung der Trauerfeier, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerdrucksachen sowie Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.



*Ihre*  
**GÄRTNEREI**

# Bischoff

**Kirchweyhes blühende Oase**

Wischweg 20 · 28844 Weyhe-Kirchweyhe

Telefon 04203 - 64 27

[www.blumen-bischoff.de](http://www.blumen-bischoff.de)

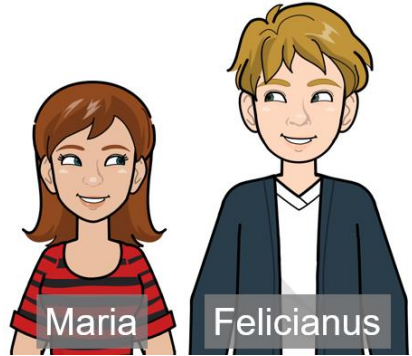
# Die geheimnisvolle Pusteblume

Von Rolf Lange

An einem schönen Sommerabend kommen Maria und Felicianus an der Pfarrscheune vorbei.

Dort beobachten sie, wie ein älterer Herr unablässig und verzweifelt an der Tür zum Pfarramt klopft.

Unsere beiden HeldInnen beschließen, der Sache auf den Grund zu gehen ...







## Evangelisch-luth. Kita Pusteblume

Von Monika Tammen

Herzlich Willkommen in der „Pusteblume“! Ganz versteckt hinter Büschen und Bäumen liegt auf dem Geestfelde in Kirchweyhe die ev.-luth. Kindertagesstätte „Pusteblume“. Sie gehört zu unserer Kirchengemeinde und ist eine Kita des ev.-luth. Kitaverbandes Syke-Hoya. Unsere Pastorin, Frau Wenck, ist von der Kirchengemeinde entsendet worden, im Verband unsere Interessen zu vertreten.



Die Kita „Pusteblume“ versteht sich als wesentlicher Teil des Gemeindelebens. Dazu gehören gemeinsame Veranstaltungen von Kirchengemeinde und Kita sowie regelmäßige Besuche unserer Pastorin. Es findet eine verlässliche Betreuung mit evangelischem Profil für die Kleinsten statt. Die Kita ist offen für alle Kinder. Familien aus allen Religionen, Kulturen und sozialen Strukturen sind willkommen. Die Kinder werden spielerisch in ihrer religiösen Entwicklung begleitet und es wird der Grundstein für den christlichen Glauben gelegt.

In den Kindergartengruppen der Kita werden Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung aufgenommen, in der Krippe Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Wechsel in eine Kindergartengruppe. In der ersten Zeit des Besuchs der Kita findet eine Eingewöhnung statt. Die tägliche Betreuungsdauer wird dann schrittweise nach Ermessen der pädagogischen Fachkräfte gesteigert bis das „neue Kind“ ohne Elternteil die Kita besucht.

Zurzeit gibt es zwei Kindergartengruppen und drei Krippengruppen, eine davon im Gemeindehaus in Sudweyhe. Die Kita wird von Frau Creutzmann im Team mit zwei MitarbeiterInnen geleitet, weiterhin kümmern sich 22 pädagogische Fachkräfte darum, dass alle Kinder sich wohlfühlen. Alle MitarbeiterInnen möchten den Kindern eine anregende Umgebung gestalten, Vorbild sein und den Kindern die nötigen Hilfen für eine optimale Entwicklung geben.

Zusätzlich gibt es zwei Hausmeister und mittags kochen drei Hauswirtschafterinnen eine abwechslungsreiche, kindgerechte Mahlzeit. Für das Frühstück besorgen sogar die pädagogischen Fachkräfte die Einkäufe und die Zubereitung findet dann gemeinsam mit den „Kleinen“ statt. Also ein Rundumsorglopaket!

Aber auch in der „Pusteblume“ geht es manchmal nicht anders zu als in allen



Kitas in Deutschland. Grassierende Infektionen, allgemeine Erschöpfung der Beschäftigten sowie die Aufnahme geflüchteter Kinder und der zunehmend hohe Anteil der sozialen emotionalen Entwicklungsstörung bei Kindern erschweren an manchen Tagen die Arbeit. Die MitarbeiterInnen leisten ihr Bestes.

Um die Kita noch attraktiver für die „Kleinen“ zu machen, wurde die Außenanlage gemeinsam mit Elternarbeit naturnah gestaltet. Es entstand zur Freude der Kinder eine Farm, Wetterstation und Tankstelle. So macht das Spielen noch mehr Spaß! Immer wieder wird über neue Projekte nachgedacht. Für die Zukunft wünscht sich die Kita eine altersgemischte Gruppe. Kinder, die schon früh eine altersgemischte Gruppe besuchen, machen besonders rasch Fortschritte.

Aber jetzt möchte uns gerne Greta von ihrem Kindergarten tag berichten. ...

„Wenn ich im Kindergarten angekommen bin, freue ich mich schon auf meine Freunde und bin gespannt, was heute so alles los ist. Dann beginnt auch schon der Morgenkreis und anschließend gehe ich mit meinem besten Freund zum Frühstück in die Cafeteria. Manchmal gehe ich danach zum Maltisch. Da kann ich schneiden, kleben, malen und alles so, wie ich es mag. Natürlich gibt es auch eine Bauecke, da ist immer ganz viel los. Doch das beste Zimmer für mich ist die Puppen- und Kuschelecke. Da ziehe ich mir schöne Kleider an und spiele mit den anderen „Mutter, Vater, Kind und Hund“. An manchen Tagen können wir dort Musik machen und tanzen.

Es gibt einen großen Garten zum Toben. Ich kann selbst entscheiden, ob ich draußen spielen möchte. Wenn das Wetter nicht so schön ist, schaue ich mir lieber Bücher an und höre Geschichten von der Tonie Box. Nach dem Spielen setzen wir uns zum Singen, Vorlesen und Reden zusammen. Als ich Geburtstag hatte, wurde ich gefeiert und durfte mir alles wünschen. Das war toll!



Ich bleibe zum Mittagessen im Kindergarten, mein Freund wird vorher abgeholt. Der Esstisch ist immer schön gedeckt und manchmal brennt eine Kerze. Vor dem Essen sprechen wir gemeinsam ein Tischgebet. Am liebsten mag ich Fischstäbchen mit Kartoffelstampf.

Dann merke ich, dass ich doch ein bisschen müde werde und kann mich ausruhen. Ich höre Musik und entspanne. Nachmittags sind nicht mehr so viele Kinder da, daher ist es ruhiger. Jetzt kommt auch schon bald meine Mami, um mich abzuholen. Ich gehe gerne in den Kindergarten und freue mich schon auf morgen.“

## Neues Projekt der Kantorei

Von Elisabeth Geppert

Ab sofort beginnen die Proben der Kantorei für ein neues Werk. "NeueinsteigerInnen" sind sehr herzlich willkommen.

Am So, 18.6. wird die Nelson - Messe von Joseph Haydn in der Felicianuskirche Weyhe mit SolistInnen und dem Barockorchester "Soli deo gloria" unter der Leitung von Elisabeth Geppert in der Felicianuskirche Weyhe aufgeführt.

Die Nelson - Messe wurde 1798 komponiert und gehört zu den sechs großen Messkompositionen, mit denen - neben der Schöpfung und den Jahreszeiten - Haydns Vokalwerk seinen krönenden Abschluss fand. Haydn gilt als einer der größten Komponisten seiner Zeit. Er hat den Wiener klassischen Stil mit den Formen Streichquartett und Sinfonie wesentlich geprägt. Er wurde 1732 in Österreich geboren und starb 1809 in Wien. Außerdem komponierte er Opern, Kammermusik und Klavierwerke. Sehr bekannt ist die Sinfonie mit dem Pauken-Kurze Zeit war er sogar Lehrer von Beethoven. Haydn und Mozart verbanden

*Trauerfeiern und  
Beisetzungen auf  
allen Friedhöfen  
sowie See- und  
Waldbestattungen*

**Wolle**  
**BESTATTUNGEN**



28844 Weyhe    Am Weyhenhof 1    0 42 03 - 81 81 81

27339 Riede    Schulstraße 7    0 42 94 - 91 91 91

[info@wolle-bestattungen.de](mailto:info@wolle-bestattungen.de)

[www.wolle-bestattungen.de](http://www.wolle-bestattungen.de)

- Unverbindliche Bestattungs- und Vorsorgeberatung
- Überführungen • Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle • Abrechnung mit allen Sterbegeld- und Lebensversicherungen • Individuelle, ganz persönliche Trauerfeiern nach Ihren Wünschen • Tag und Nacht telefonisch für Sie erreichbar
- Anonyme Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Familienanzeigen und Trauerdrucksachen

eine von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Freundschaft.

Für dieses Projekt werden noch interessierte SängerInnen gesucht. Es ist ein günstiger Zeitpunkt, einzusteigen, da die Probenarbeit beginnt. Die Proben finden dienstags in der Pfarrscheune (Kirchweg 24) statt. Von 19.00 - 20.00 Uhr proben die Männer und Frauen im Wechsel. Von 20.00 Uhr - 21.30 Uhr singen alle zusammen. (Infos 04203-788975).

Für den 12/11 steht die Aufführung des Rutter-Requiems auf dem Programm.



## Exerzitien – geistliche Übungen im Alltag

Von Almut Wenck

In der Fastenzeit gibt es einen Kurs für Exerzitien (lat. exercere: üben) im Alltag. Es geht darum, sich jeden Tag Zeit für sich und Gott zu nehmen und über einen Text ins Nachdenken zu kommen, ihn für sich zu erschließen und über das, was der Text in einem selbst bewegt, ins Gebet zu kommen.

Wie genau die Exerzitien funktionieren, schauen wir uns gemeinsam in einer ökumenischen Gruppe an. Begleitet werden die geistlichen Übungen im Alltag von wöchentlichen Gruppentreffen. Die Leitung haben Pastorin Almut Wenck (Felicianuskirche) und Gemeindeferentin Jutta Sievers (kath. Kirche). Ein vorbereitendes Treffen findet statt am Mittwoch, 15. Februar um 19 Uhr in der kath. Kirche „Heilige Familie“ im Drohmweg 1.

Die weiteren Treffen finden Mittwoch, 15/03, 22/03, 29/03 und 05/04 um 19 Uhr in der „Heiligen Familie“ statt. Anmeldungen werden bis zum 1. März über das Büro der Felicianus-Kirchengemeinde angenommen: [kg.veyhe@evlka.de](mailto:kg.veyhe@evlka.de)

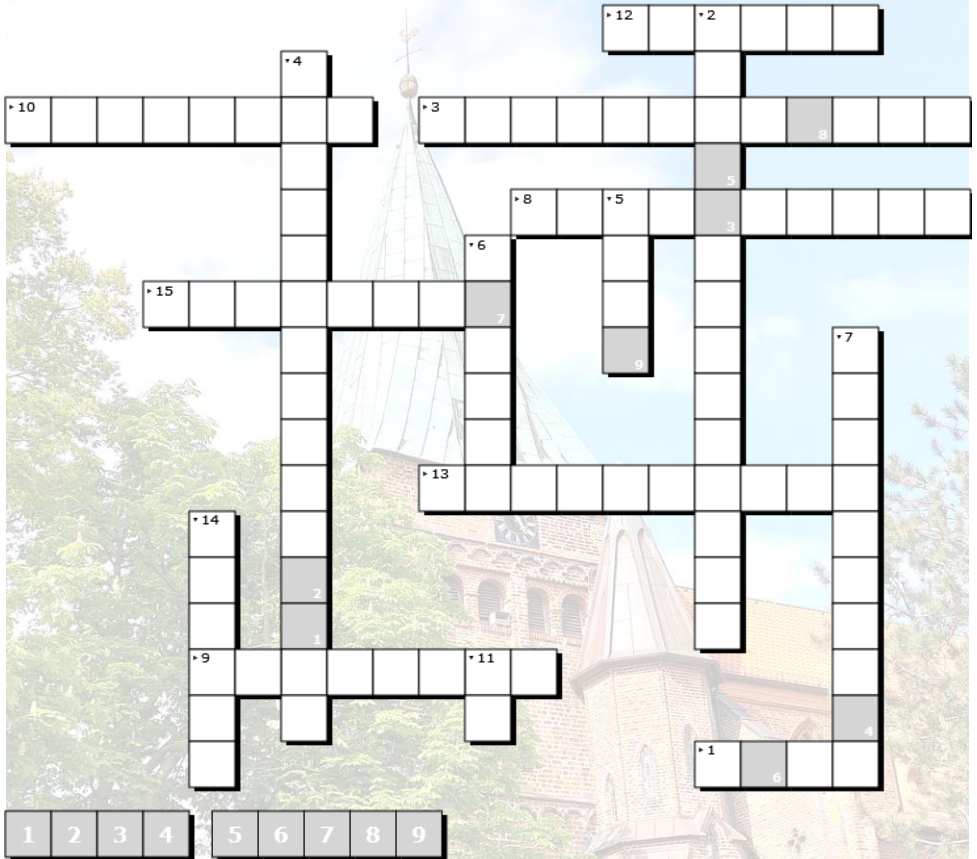
Spaß und Spiel mit Felicianus

6					9	7		
						2		
						3	1	9
			4					1
3					2	9		
				8	5		2	
9							6	5
		5	3	4	8			
8		7						

Lösungen von Seite 21 (bitte umdrehen)

		8	SCHOEPFUNG
	15	7	PUSTEBLUME
	14	6	GLORIA
	13	5	HAHN
	12	4	KIRCHENVORSTAND
	11	3	PFARRSCHENKE
	10	2	ASCHERMITTWOCH
	9	1	ROSE
9	KANTOREI		
10	VALENTIN		
11	EG		
12	TEAMER		
13	BALTRUWEIT		
14	DIAKON		
15	SPRENGEL		

Spaß und Spiel mit Felicianus



- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1 Lutherblume                   | 9 großer kirchlicher Chor                       |
| 2 Starttag für die Fastenzeit   | 10 kath. Heiliger am 14. Februar                |
| 3 Gemeindehaus in Kirchweyhe    | 11 Abk. evangelisches Gesangbuch                |
| 4 Leitung einer Kirchengemeinde | 12 Gruppe unserer ev. Jugend                    |
| 5 Tier auf der Kirche           | 13 Moderner kirchlicher Liedermacher (Nachname) |
| 6 lat. für Ehre                 | 14 kirchl. Beruf                                |
| 7 Name der ev. Kita Kirchweyhe  | 15 kirchl. Verwaltungsbezirk                    |
| 8 Thema in Genesis 1-2          |   |



## „Handgemacht“

Von Almut Wenck

Diese Kunstwerke aus Knete sind zu einer Erzählung zur Schöpfung Gottes entstanden. Die Konfis haben sich zum Oberthema Diakonie damit beschäftigt, dass jeder und jede sehr gut gemacht ist, so wie sie sind.





**Taufen:**



**Trauungen:**

Taufen, Trauungen und Beerdigungen veröffentlichen wir nur mit Einverständnis der betreffenden Familien!



**Beerdigungen:**



**Monatsspruch März 2023:** Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?  
Röm 8,35 (E)

**Gottesdienste** (Änderungen vorbehalten)

Bitte beachten Sie die Tagespresse oder [www.felicianuskirche.de](http://www.felicianuskirche.de)

**Felicianuskirche**

**Marienkirche**

Sonntag,  
**05. Feb.**  
Septuag.

**10:00 Uhr** Prädik. Bockhop  
mit Kantorei  
Ort: Pfarrscheune

**10:00 Uhr** Pastor Hiepler

Sonntag,  
**12. Feb.**  
Sexages.

**10:00 Uhr** Pastor Meier  
Ort: Pfarrscheune  
**11:30 Uhr Taufen**

**10:00 Uhr** Pastor Hiepler  
Taufen

Freitag,  
**17. Feb.**

**19:00 Uhr** Atempause  
E. Gerth & Team

Sonntag,  
**19. Feb.**  
Estomihi

**10:00 Uhr** Pastorin Wenck  
mit Abendmahl  
Ort: Pfarrscheune

**10:00 Uhr** Pastor Hiepler

Sonntag,  
**26. Feb.**  
Invocavit

**10:00 Uhr** Pastor Meier  
Ort: Pfarrscheune  
**11:30 Uhr Taufen**

**10:00 Uhr** Pastor Hiepler

Freitag,  
**03. März**

**17:00 Uhr** Weltgebetstag  
ökumenisch  
Weltgebetstag-Team

Sonntag,  
**05. März**  
Reminic.

**10:00 Uhr** Lektorin Müller  
mit Gospelchor  
Ort: Pfarrscheune

**10:00 Uhr** Pastor Hiepler

Sonntag,  
**12. März**  
Okuli

**10:00 Uhr** Taufen  
**18:00 Uhr** Pastor Meier  
Visitationsgottesdienst

**10:00 Uhr** Pastor Hiepler



Gottesdienste

Felicianuskirche

Marienkirche

Sonntag,  
**19. März**  
Lätäre

**10:00 Uhr** Pastorin Wenck  
mit Abendmahl  
Ort: Pfarrscheune

**10:00 Uhr** Pastor Hiepler

Sonntag,  
**26. März**  
Judika

**10:00 Uhr** Pastor Meier  
Ort: Pfarrscheune  
**11:30 Uhr** Taufen

**10:00 Uhr** Pastor Hiepler

Sonntag,  
**02. April**  
Palmsö.

**10:00 Uhr** Pastorin Wenck

**10:00 Uhr** Pastor Hiepler

OPTIC UND MEHR  
BLICKFANG

Optic im Stadthof

Brillen · Kontaktlinsen

Inh. Dorit Seebade

Handelsweg 5 · 28844 Weyhe  
Telefon 04203 - 3025

## Musik in Felicianus



### Gospelkonzert

Gospelchor,  
Sema Mutlu (Gesang)  
Leitung: Elisabeth Geppert

So, 23/04/2023, Zeit: offen

### Kindermusical

Kinderchor,  
MusikerInnen  
Leitung: Elisabeth Geppert

So, 25/06/2023, 17:00 Uhr

### Nelson-Messe

Barockorchester  
„Soli Deo gloria" Bremen,  
Felicianuskantorei Weyhe  
Leitung: Elisabeth Geppert

So, 18/06/2023, Zeit: offen

## Kirchenmusik macht Spaß!

### MitsängerInnen gesucht!

Für unsere Chöre suchen wir neue  
SängerInnen. Wenn Sie Lust haben,  
kommen Sie doch einfach mal vorbei

**Gospelchor:** Mo: 19:30 - 21:30

**Kantorei:** Di: 19:30 - 21:30

**Nachmittagschor:** Do: 15:00 - 16:30

**Ort:** Pfarrscheune, Kirchweg 24, **Kontakt, Leitung:** Kantorin E. Geppert

CARSTEN OETTING

Weberweg 2

28844 Weyhe

Telefon

042 03/13 00

Telefax

042 03/7 98 96



**Gemeindebüro - Bettina Kaiser**  
Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Di., Fr. 09:00 – 13:00 Uhr, Mi. 16:00 – 19:00 Uhr, Do. 10:00 – 13:00 Uhr  
(Zutritt nur mit FFP2 Maske)

**T:** 04203/78 37 27      **F:** 04203/78 37 28      **M:** kg.veyhe@evlka.de

**Friedhof - Silvia Windler**  
Kirchweyher Str. 4e, 28844 Weyhe

Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

**T:** 04203/80 45 37 2      **F:** 04203/78 29 60 4      **M:** silvia.windler@evlka.de

Mitarbeiter: Herr Ronneberger, Frau Hasche und Herr Scholz **T:** 04203-3001

**Ev. Luth. Kindertagesstätte „Pusteblume“ - Manuela Creutzmann**  
Auf dem Geestfelde 30, Krippengruppe: Braunlager Str. 1

**T:** 04203/78 56 20

**Pastorin/Pastoren**

**Kirchweyhe:**

Gerald Meier

**T:** 04203/78 54 76 5

**M:** gerald.meier@evlka.de

Almut Wenck

**T:** 04203/78 37 29

**M:** almut.wenck@evlka.de

**Leeste:**

Holger Hiepler

**T:** 0421/89 03 89

**M:** holger.hiepler@evlka.de

N. N.

**T:**

**M:**

Diakon J. Joppien

**T:** 0160/99 64 82 79

**M:** jannik.joppien@evlka.de

Kantorin E. Geppert

**T:** 04203/78 89 75

**M:** elisabeth.geppert@evlka.de

Küsterin P. Lübben


**T:** 04203/53 87

Spendenkonto: **Kreissparkasse Syke, IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

**[www.felicianuskirche.de](http://www.felicianuskirche.de)**

**Telefonseelsorge:** 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (beide kostenfrei)



Sonntag, 18.00 Uhr

**12.03.2023**

Ort: Felicianuskirche



*FeliAnders*

Der Gottesdienst

**„Heute schon geliked?“**

**Über Freundschaft & Freundlichkeiten**

*Gestaltung: Das FeliAnders-Team*

*Musik: FeliAnders-Jugendband*

*Und danach: Knabbern & Klönen bei Saft,*

*Tee oder Wein - Kirche in einem anderen Licht erleben!*

**Weitere Infos unter**

[www.felicianuskirche.de](http://www.felicianuskirche.de)

Felicianuskirche, Kirchweg 24, 28844 Weyhe

Telefon 04203 783727

